



PROFESSIONAL SHOW LIGHTING

GOLDEN SCAN HPE

HMI 1200

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer Wahl eines Clay Paky Produkts! Wir danken Ihnen für das Vertrauen. Sie wissen, dass bei der Herstellung auch dieses Produkts - wie bei allen Produkten des großen Sortiments von Clay Paky - auf Premium Qualität Wert gelegt wurde, um Ihnen immer hervorragende Leistungen zu garantieren, und Ihre Erwartungen und Anforderungen stets bestens zu erfüllen.

BEDIENUNGSANLEITUNG

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung bitte sorgfältig durch und bewahren Sie diese für späteres Nachschlagen sorgfältig auf.

Die Kenntnis der darin enthaltenen Informationen und die konsequente Ausführung der Anweisungen ist die Voraussetzung für eine korrekte und sichere Installation, Benutzung und Wartung des Geräts.

Die Firma CLAY PAKY S.p.A. lehnt jede Haftung für Schäden an dem Gerät bzw. sonstige Sach- und Personenschäden ab, die durch eine nicht mit den Anweisungen dieser Bedienungsanleitung konforme Installation, Benutzung und Wartung verursacht werden. Die Bedienungsanleitung muss immer bei dem Gerät bleiben.

Die Firma CLAY PAKY S.p.A. behält sich das Recht vor, die in der vorliegenden Bedienungsanleitung enthaltenen Daten jederzeit und ohne vorherige Benachrichtigung zu ändern

1 INFORMATIONEN ZUR SICHERHEIT

• Installation

Stellen Sie sicher, dass alle Teile für die Befestigung des Projektors in einwandfreiem Zustand sind.

Vor der Installation des Projektors ist die Stabilität des Montagepunktes zu überprüfen. Das korrekt am Gerät eingehakte und an der Haltestruktur befestigte Fangseil muss so installiert werden, dass bei einem Nachgeben der Haupthalterung die Fallhöhe des Gerätes so gering wie möglich ist. Nach einem eventuellen Einsatz muss das Sicherheitsseil durch ein Originalersatzteil ersetzt werden.

• Mindestabstand zu beleuchteten Objekten

Der Projektor muss so installiert werden dass der Abstand zwischen dem vom Lichtstrahl beleuchteten Objekten und dem Objektiv des Projektors mindestens 2,5 Meter beträgt.



• Mindestabstand zu brennbaren Materialien

Der Projektor muss so installiert werden, dass brennbare Materialien mindestens 0,1 Meter von jedem Punkt der Geräteoberfläche entfernt sind.



Die Montage des Geräts auf normal brennbaren Oberflächen ist zulässig

• Max. Raumtemperatur

Für einen optimalen und zuverlässigen Betrieb des Geräts darf die Raumtemperatur 35°C nicht überschreiten.

• Schutzklasse IP20

Das Gerät ist gegen das Eindringen von festen Fremdkörpern mit Durchmesser über 12 mm (erste Kennziffer 2) geschützt, während es gegen Tropf-, Regen- und Spritzwasser sowie Wasserstrahlen (zweite Kennziffer 0) empfindlich ist.

• Schutz gegen Stromschlag

Aufgrund seiner Schutzart gegen Stromschlag wird das Gerät in die Klasse I eingestuft. Es muss daher an ein effizient geerdetes Versorgungsnetz angeschlossen werden.

Darüber hinaus wird empfohlen, die Zuleitungen der Projektoren mit korrekt bemessenen Fehlerstromschutzschaltern vor indirekten Kontakten und/oder Erdschlüssen zu schützen.

• Netzanschluss

Der Anschluss an das Stromnetz muss von einem Elektroinstallateur oder sonstigem Fachpersonal ausgeführt werden.

Vergewissern Sie sich, dass Spannung und Frequenz der Netzversorgung mit den Werten übereinstimmen, für die der Projektor ausgelegt ist, und die auf dem Typenschild angegeben sind.

Ebenfalls auf dem Typenschild ist die Leistungsaufnahme angegeben. Um zu beurteilen, wie viele Geräte maximal an die Stromleitung angeschlossen werden können, ist auf diese Angaben Bezug zu nehmen, um Überlastungen zu vermeiden.

• Wartung

Vor Beginn von Wartungs- oder Reinigungsarbeiten am Projektor ist das Gerät stets von der Stromversorgung zu trennen.

Nach dem Abschalten 10 Minuten lang keine Gehäuseteile abnehmen. Nach Ablauf dieser Zeit besteht praktisch keine Gefahr mehr, dass die Lampe platzt. Falls die Lampe ersetzt werden muss, weitere 15 Minuten warten, um Verbrennungsgefahr zu vermeiden.

Das Gerät wurde so konzipiert, dass es die Splitter bei einem eventuellen Platzen der Lampe abfängt. Die Montage der Linsen ist obligatorisch vorgeschrieben; des Weiteren müssen sie bei sichtbarer Beschädigung durch Originalersatzteile ersetzt werden.

• Temperatur der Außenfläche

Die Außenfläche des Geräts kann im Betrieb eine Höchsttemperatur von 90°C erreichen.

• Lampe



Das Gerät ist mit einer Metallogen-Hochdrucklampe bestückt, die eine separate Zündeinheit verlangt. Diese Zündeinheit ist in das Gerät eingebaut.

- Lesen Sie die vom Lampenhersteller gelieferte "Bedienungsanleitung" aufmerksam durch.

- Eine beschädigte oder von der Hitze verformte Lampe muss sofort ersetzt werden.

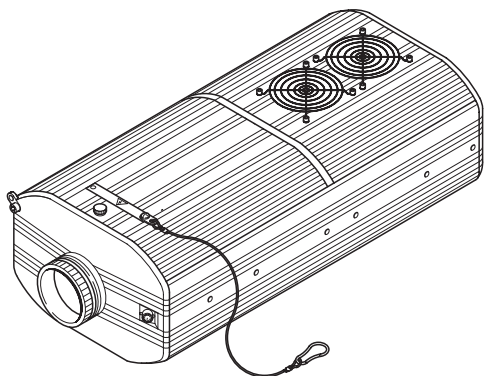


Die Produkte dieser Bedienungsanleitung entsprechen folgenden EU-Richtlinien:

- Niederspannungsrichtlinie 73/23
- EMV 89/336

• Auspacken

Den Kartonschachtel an der oberen Seite öffnen, alle darin enthaltenen Zubehörteile herausnehmen und die Styropor-Stützteile abnehmen.
Den Kunststoffsock öffnen, den Projektor herausziehen und auf einem horizontalen Arbeitstisch abstellen, auf dem er leicht zugänglich ist, um die folgenden vorbereitenden Arbeiten ausführen zu können.



• Packungsinhalt

Außer dem Projektor enthält die Verpackung die folgenden Zubehörteile:

- Diese Bedienungsanleitung
Art. Nr. 099410 (1).

- 2 Abstandshalter
Art. Nr. 167002/001 (2).

- 1 rechte Halterplatte für Bügel Art. Nr. 167003/001 (3).

- 1 linke Halterplatte für Bügel
Art. Nr. 167003/002 (4).

- 2 Ösenschrauben M8x20 mm
Art. Nr. 167004/001 (5).

- 2 normale Sechskantmuttern M8 Art. Nr. 020106/006 (6).

- 2 Drehknöpfe
Art. Nr. 020502 (7).

- 2 flache Unterlegscheiben
ø10,5 mm
Art. Nr. 020210/004 (8).

- 1 Bügel
Art. Nr. 101011/001 (9).

- 4 Buchsen für Bügel
Art. Nr. 101014/001 (10).

- 4 Ringe für Senkschrauben
Art. Nr. 080606/001 (11).

- 4 Senkschrauben M8x20 mm
Art. Nr. 020005/001 (12).

- 1 Inbusschlüssel 5 mm
Art. Nr. 050001 (13).

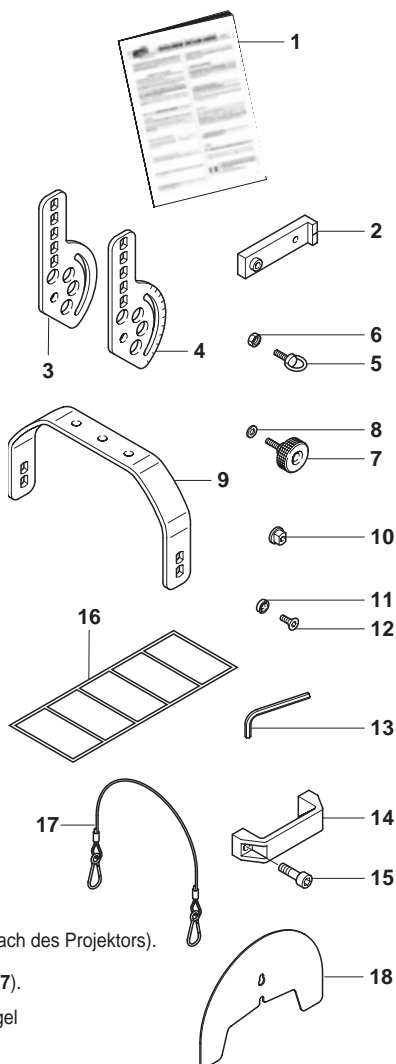
- 4 Handgriffe
Art. Nr. 082017/001 (14).

- 8 Schrauben TCEI M8x20
Art. Nr. 020002/029 (15).

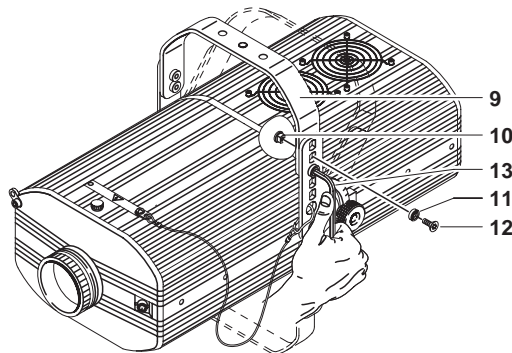
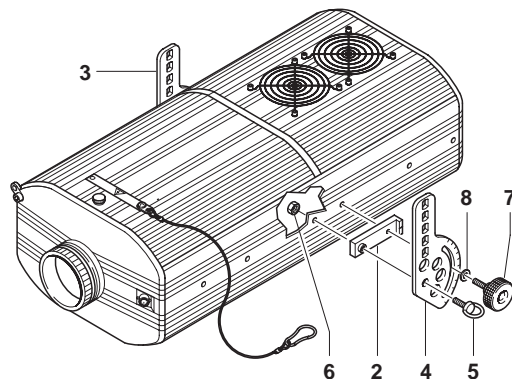
- Mehrsprachige Etiketten (16)
mit Sicherheitsinformationen
Art. Nr. 081948/003 (im Lampenfach des Projektors).

- 1 Fangseil Art. Nr. 105041/001 (17).

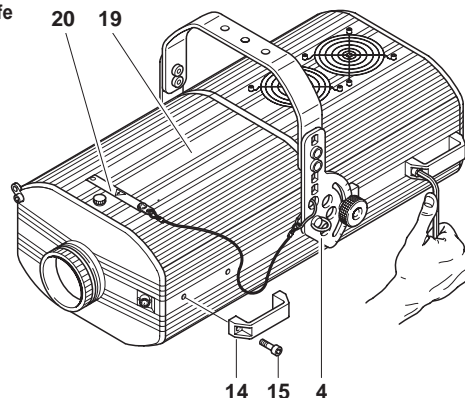
- N. 1 Lichtblende für großen Spiegel
Art. Nr. 105039/001 (18).



• Montage des Halters



• Montage der Handgriffe



• Anbringung der Hinweisschilder

Auf der Abdeckung zum Lampenwechsel (19) das Hinweisschild (20) ausfindig machen und, falls erforderlich, durch eine der zur Verfügung stehenden mehrsprachigen Etiketten (16), die im Lampenfach des Projektors mitgeliefert werden, ersetzen. Anweisungen bezüglich des Öffnens des Projektors finden Sie in Kapitel 4 WARTUNG.

ACHTUNG: Lesen Sie die Hinweise auf dem Etikett aufmerksam durch und halten Sie sich konsequent daran. Stellen Sie außerdem sicher, dass es unter keinen Umständen entfernt wird, da es wichtige Sicherheitsinformationen enthält.

• Montage der Lampe

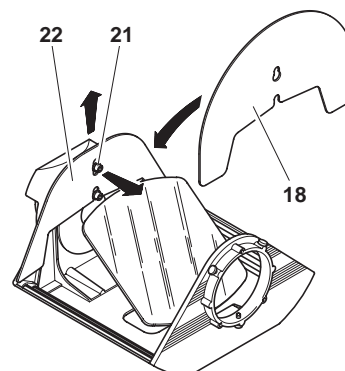
Siehe Anleitungen für das Öffnen des Projektors und für den Lampenwechsel in Kapitel 4 WARTUNG.

• Austausch der Sonnenblende

Die Schrauben (21) um einige Umdrehungen lockern, ohne sie vollständig zu lösen, die Standardsonnenblende (22) durch Bewegen nach oben und innen herausziehen, darauf achten, nicht an den Spiegel zu stoßen.

Aus der Verpackung des Projektors die Sonnenblende für den Weitwinkel-Spiegelkopf (18) entnehmen und anstelle der zu ersetzenden Blende einsetzen. Die korrekte Position der Sonnenblende überprüfen (Ösen befinden sich unter den Schraubenköpfen), danach die Schrauben wieder festziehen.

Die Funktionstüchtigkeit der Sonnenblende überprüfen; hierzu die TILT-Bewegung des Spiegels auf 100% (mit Dip switch 6 off) bringen und die PAN-Bewegung von 0% bis 100% ausführen.



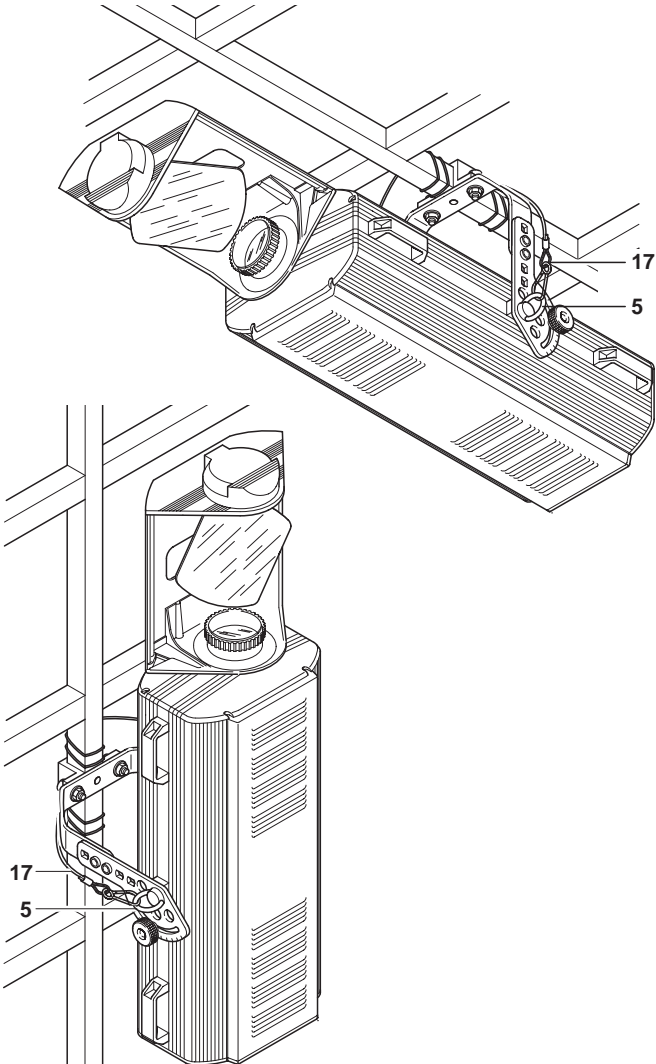
3

INSTALLATION UND EINSTELLUNG

• Installation des Projektors

Der Projektor kann durch die Bohrungen auf dem Bügel an der Decke oder an der Wand installiert werden. Es empfiehlt sich, zwei Schrauben \varnothing 12 mm mit Mutter und Federring zu verwenden.

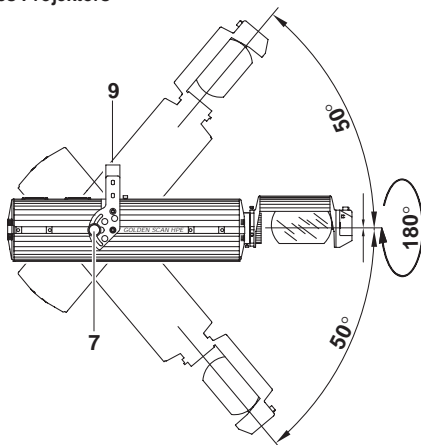
ACHTUNG: Prüfen, ob die Platten (3 und 4) an den Seiten des Gerätes richtig befestigt sind; falls die Platten zum Zweck der außerordentlichen Wartung entfernt worden sind, müssen sie gemäß den entsprechenden Anweisungen wieder angebracht werden; dabei muss man sich von dem perfekten Halt der Gewindeschrauben in den Seiten des Projektors vergewissern.



• Befestigung des Fangseils

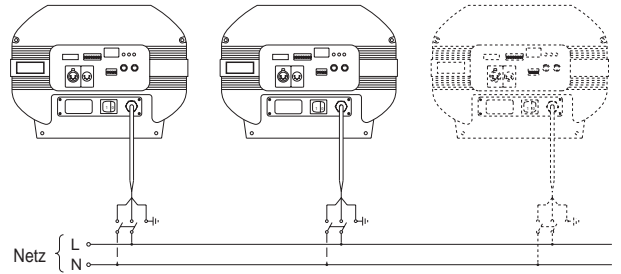
Sofern der Projektor nicht auf dem Boden aufgestellt wird, ist die Montage des Fangseils (17) zwingend vorgeschrieben. Dieses muss an der Haltestruktur des Projektors gesichert und dann in die Ösenschrauben (5) auf den Seitenteilen des Projektors eingehakt werden.

• Einstellung des Projektors



• Anschluss an die Netzspannung

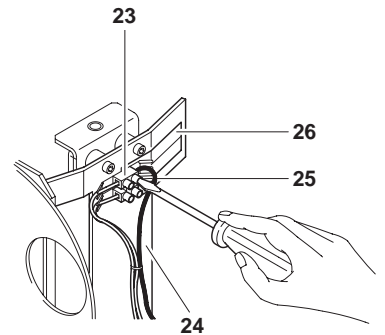
Jeder Projektor sollte über einen eigenen Schalter angeschlossen werden, damit er einzeln über die Fernbedienung ein- und ausgeschaltet werden kann.



BRAUN	=	L
BLAU	=	N
GELB	=	⏚
GRÜN	=	⏚

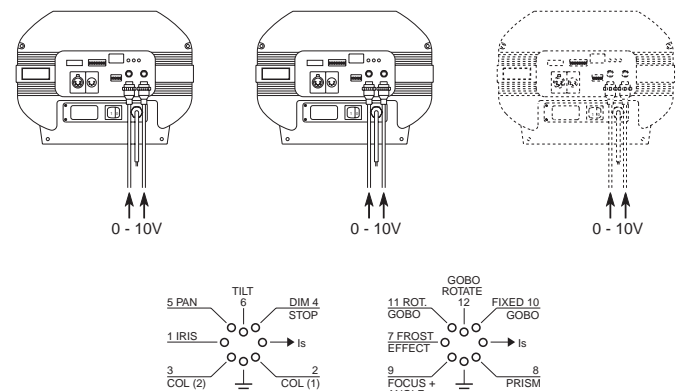
• Wahl Spannung / Frequenz

Auf das Effektfach des Projektors durch Anheben des entsprechenden Deckels zugreifen (siehe Kapitel 8 WARTUNG) und die Klemme des Spannungswechsels (23) bestimmen, die an der Verstärkungshalterung der Platte (24) befestigt ist. Mit einem Schraubenzieher das Kabel (25) von der Klemme trennen, in der es befestigt ist und es in der daneben befindlichen Klemme anschließen, als Bezugspunkt dient das seitlich dieser Klemme angebrachte Schild (26). Nach beendetem Vorgang den Projektor schließen.



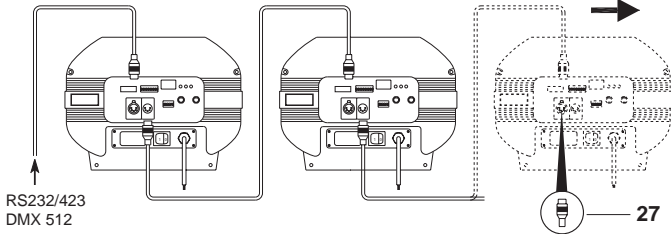
• Anschluß der Steuersignale

ANSCHLUSS 0-10V



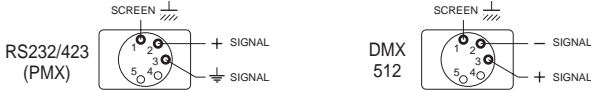
Den Anschluß zwischen externer Steuerung und Projektor mit einem Mehrleiterkabel, bestehend aus 8 Leitern des Querschnitts 0,25 mm² sowie Stecker - Buchse DIN 8 PIN 45° ausführen.

ANSCHLUSS RS 232/423(PMX) - DMX 512



Der Anschluß zwischen externer Steuerung und Projektor und zwischen den Projektoren untereinander muß mit einem abgeschirmten Zweileiterkabel mit Stecker und Buchse Typ Cannon 5 PIN XLR erfolgen.

Für den DMX-Anschluß am letzten Projektor den Steckerkontakt (27) mit einem Widerstand von 100Ω zwischen Pin 2 und 3 einsetzen; bei Verwendung des Signals RS232/423(PMX) ist dies nicht erforderlich.



WICHTIG: Die Leiter dürfen weder untereinander, noch mit dem Metallgehäuse der Steckverbinder Kontakt haben. Das Gehäuse muss mit dem Schirmgeflecht und dem Anschlussstift 1 der Verbinder verbunden werden.

• Einschalten des Projektors

Nachdem alle oben beschriebenen Arbeiten vorgenommen wurden, den Schalter (28) drücken und kontrollieren, ob alles einwandfrei funktioniert.

Nach dem Einschalten führt die im Mikroprozessor DMX Receiver enthaltene Software einen Selbsttest durch, wobei das Display mit drei Ziffern (29) ausgeschaltet bleibt und die drei LEDs (30) der Eingangssignal-Steuerung leuchten. Gleichzeitig erscheint auf dem Display, wenn der Selbsttest erfolgreich abgeschlossen ist, ein Code, der der Version des installierten Mikroprozessor DMX Receivers entspricht. Dieser Code bleibt etwa 5 Sekunden lang angezeigt. Danach leuchtet von den 3 LEDs nur das des verbundenen Eingangssignals. Auf dem Display laufen einmal die folgenden Informationen ab:

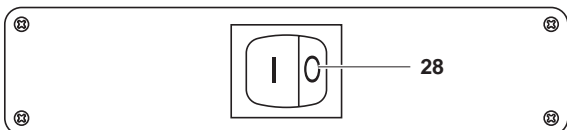
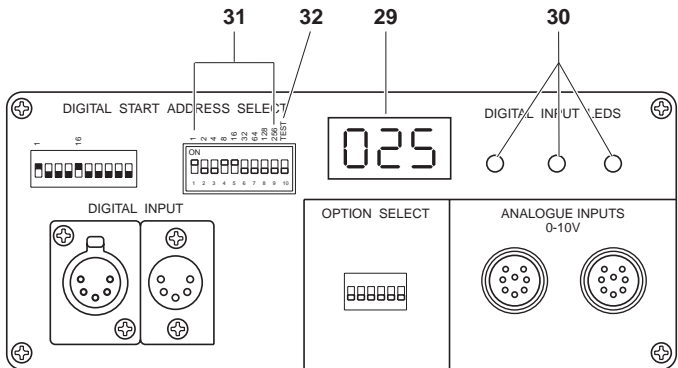
Total hours - XXX	Bulb hours - XXX	Bulb strikes - XXX	Address - XXX
-------------------	------------------	--------------------	---------------

wobei "Total hours" die gesamten Betriebsstunden des Geräts, "Bulb hours" die Betriebsstunden der Lampe, "Bulb strikes" die Zahl der Einschaltungen der Lampe und "Address" die gewählte Startadresse für die Steuerungssignale des Projektors bedeuten.

Nach dem Ablaufen der obengenannten Informationen bleibt am Display die Adresse des Projektors.

Das Ablaufen der obengenannten Informationen kann auch auf eine der folgenden Weisen abgerufen werden:

- Alle Mikroschalter DIL (Dual-In-Line) der Adressen (31) werden auf Null gestellt.
- Es wird der Ablauf TEST gewählt; dazu wird der dafür bestimmte Mikroschalter DIL (32) in die Position ON gestellt.
- Der Projektor wird auf Blackout gebracht (20 Kanäle ab der gewählten Ausgangsadresse, alle auf Null).



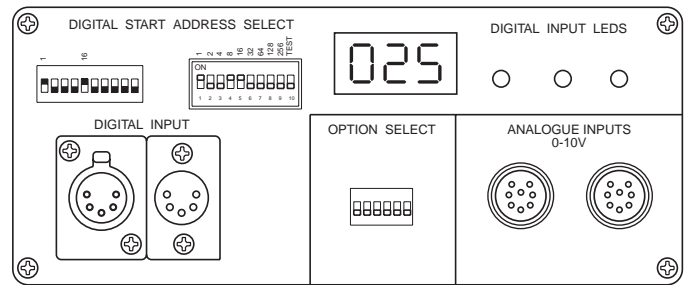
Etwa zwei Minuten nach dem Einschalten des Projektors sinkt die Lichtstärke des Display (29) auf 1/32 des maximalen Wertes. Die maximale Lichtstärke wird automatisch wieder hergestellt, wenn man die Mikroschalter für die Wahl der Adresse DMX, die Mikroschalter für die Festlegung der Optionen betätigt oder die Funktion TEST aktiviert. Etwa zwei Minuten nach Beendigung der letzten der oben genannten Operationen geht die Leuchtstärke des Display erneut zurück

• Codierung des Projektors

Jeder GOLDEN SCAN HPE belegt 12 Steuerkanäle. Damit diese korrekt an jeden Projektor adressiert werden, ist eine Codierung der Projektoren erforderlich. Dieser Vorgang ist an jedem einzelnen GOLDEN SCAN HPE durch Umschaltung der Mikroschalter (31) gemäß untenstehender Tabelle auszuführen.

Die Codierung kann auch bei ausgeschaltetem Projektor ausgeführt werden, ist aber bei eingeschaltetem Projektor einfacher, weil die dekadische Adresse, welche der binären mit den Mikroschaltern eingegebenen Codierung entspricht, auf dem Display mit 3 Ziffern (29) sichtbar ist.

Wenn man während des Ablaufs der Informationen "Total hours", "Bulb hours", "Bulb strikes" und "Address" einen der Mikroschalter der Adressen (31) betätigt, erscheint auf dem Display sofort die neue gewählte Adresse. Erst nach einigen Sekunden wird der Ablauf der genannten Informationen wieder aufgenommen, wenn mindestens eine der zuvor aufgelisteten Bedingungen erhalten bleibt.



CODE	DIGITAL START ADDRESS SELECT											
	1	2	4	8	16	32	64	128	256	TEST		
Projector 1- Channels 1-12	ON	▲	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
Projector 2- Channels 13-24	ON	▲	▲	▲	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
Projector 3- Channels 25-36	ON	▲	▼	▼	▲	▲	▼	▼	▼	▼	▼	▼
Projector 4- Channels 37-48	ON	▲	▲	▼	▲	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
Projector 5- Channels 49-60	ON	▲	▼	▼	▼	▲	▲	▼	▼	▼	▼	▼
Projector 6- Channels 61-72	ON	▲	▼	▲	▲	▲	▲	▼	▼	▼	▼	▼
Projector 7- Channels 73-84	ON	▲	▼	▲	▼	▼	▲	▼	▼	▼	▼	▼
Projector 8- Channels 85-96	ON	▲	▼	▲	▼	▲	▼	▲	▼	▼	▼	▼
Projector 9- Channels 97-108	ON	▲	▼	▼	▼	▼	▲	▲	▼	▼	▼	▼
Projector 10- Channels 109-120	ON	▲	▲	▲	▲	▲	▲	▼	▼	▼	▼	▼
	ON											▲
	OFF											▼

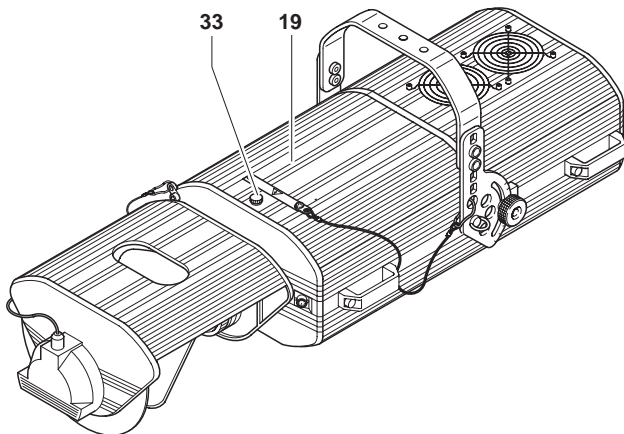
Wird der Schalter TEST (32) auf ON gestellt, führt der Projektor ein Selbsttestprogramm durch, während dem bei eingeschaltetem Projektor auch die mechanische Nullstellung der Effekte erfolgt. Am Ende des Vorgangs, bzw. in jedem beliebigen Moment, in dem das Programm unterbrochen werden soll, den Schalter TEST wieder auf OFF stellen.

Wenn hingegen sämtliche Kanäle auf 0 (Blackout) gestellt werden, erfolgt nach einem Intervall von 2 Sekunden eine Nachkalibrierung der Effekte, dank der es möglich ist, eventuelle motorisierte Effektmodule, die während des Betriebs versehentlich "aus dem Rhythmus gekommen sind" vom Regiepuft aus wieder in die korrekte Stellung zu bringen.

Der gesamte Nachkalibrierungszyklus dauert etwa 35 Sekunden und kann in jedem Moment ganz einfach unterbrochen werden, indem ein Kanal über 0 eingestellt wird. Nach Ablauf von mehr als 10 Sekunden nach Beginn des Vorgangs sollte die Nachkalibrierung jedoch möglichst nicht unterbrochen, sondern ordnungsgemäß zu Ende geführt werden.

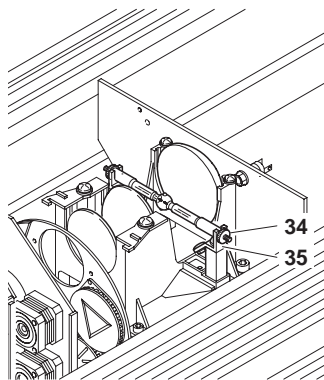
• Öffnen und Schließen der Abdeckung

Das Handrad (33) lösen und die obere Abdeckung (19) abheben. Nach der Wartung die Abdeckung (19) wieder montieren und das Handrad (33) sperren.



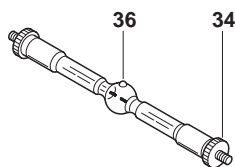
• Lampenwechsel

Nach dem Öffnen des Projektors die beiden seitlichen Nutmuttern (34) der auszuwechselnden Lampe lösen und diese aus den Haltern (35) entfernen. Die neue Lampe aus der Verpackung nehmen, die beiden seitlichen Nutmuttern (34) lockern und die Lampe in die Halterungen einsetzen (35). Dann die Nutmuttern wieder festschrauben.



ACHTUNG: Der Lampenkolben darf nicht mit bloßen Händen berührt werden. Wenn dies dennoch passieren sollte, den Lampenkolben mit einem mit Alkohol getränkten Tuch reinigen und ihn mit einem sauberen und trockenen Tuch nachtrocknen.

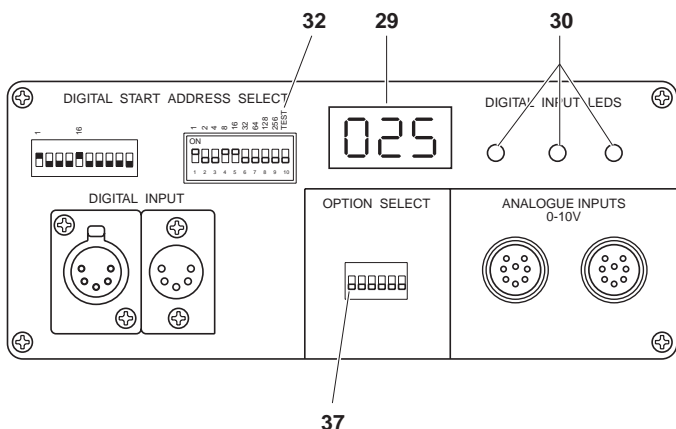
WICHTIG: für einen gleichmäßigen Lichtstrahl muss die Lampe so positioniert werden, dass der auf dem Glaskolben sichtbare Vorsprung (36) außerhalb der optischen Achse des Projektors liegt. Zu diesem Zweck wird empfohlen, diesen Vorsprung gegen die obere Abdeckung (19) zu richten.



• Nullstellung der Betriebsstunden und der Zahl der Einschaltungen der Lampe

Um die Betriebsstunden ("Bulb hours") und die Zahl der Einschaltungen der Lampe ("Bulb strikes"), die im Mikroprozessor DMX Receiver gespeichert sind, auf Null zu stellen, muss man wie folgt vorgehen:

1. Den Mikroschalter TEST (32) auf ON stellen.
2. Den Mikroschalter Option 1 (37) innerhalb 6 Sekunden 3 Mal von ON auf OFF (bzw. von OFF auf ON) stellen und umgekehrt. Wenn der Vorgang korrekt ausgeführt wurde, leuchten die drei LEDs (30) der Signalkontrolle gleichzeitig auf und das Display (29) wird vollständig ausgeschaltet. Diese Situation bleibt etwa 5 Sekunden lang bestehen.
3. Den Mikroschalter TEST (32) wieder auf OFF stellen.

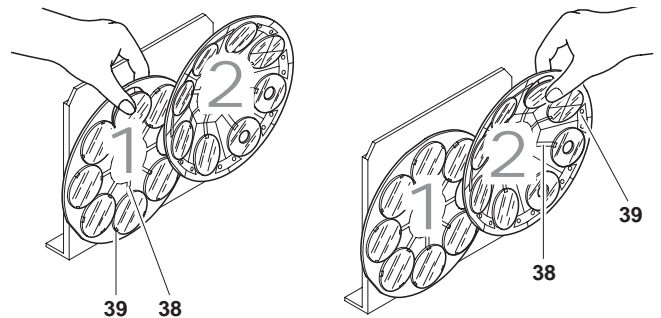


• Ersatz der Farbfiler

Den zu ersetzenden Filter ausfindig machen, mit den Fingern festhalten und in Richtung der beweglichen Verankerung (38) schieben, bis der Filter aus den unbeweglichen Verankerungen (39) austritt. Den Filter nach außen klappen und herausnehmen. Den neuen Filter in die bewegliche Verankerung (38) einsetzen und an den zwei unbeweglichen Verankerungen (39) befestigen.

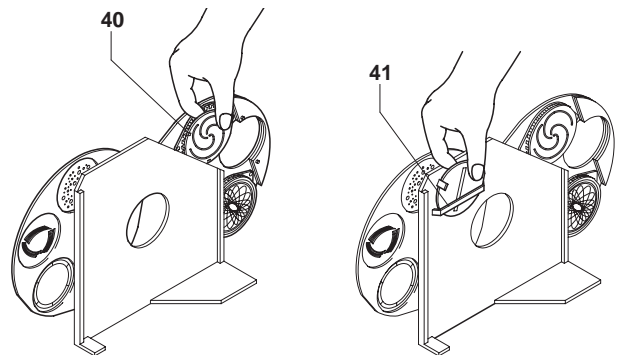
Filter Standardfarben

Scheibe 1	Scheibe 2
Rot: 080301/005	Gelb mit Loch: 080323/002
Magentarot: 080301/023	Blau mit Loch: 080323/001
Violett: 080301/004	4 Farbe: 080324/001
Grün: 080301/003	Gelb: 080301/002
UV-Simulation: 080301/022	Orange: 080301/007
Blau: 080301/001	Warm: 080301/020
Rosa: 080301/006	Kalt: 080301/021



• Ersatz der Metallgobos

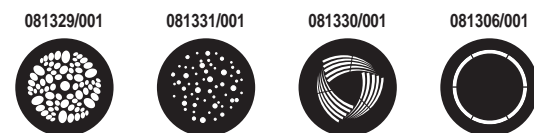
Das zu ersetzende Gobo ausfindig machen und vorsichtig auf die Verankerungen (40) drücken, bis sich das Gobo herausnehmen lässt. Das gewünschte Gobo aus dem dafür bestimmten Fach (41) in der Mappe Blende/Stop/Strobo herausnehmen. Um das neue Gobo einzusetzen, wird es an zwei Verankerungen (40) positioniert und leicht gedrückt, bis es an den restlichen Verankerungen einrastet. Dann überprüfen, ob es gerade in seiner Einbauposition sitzt.



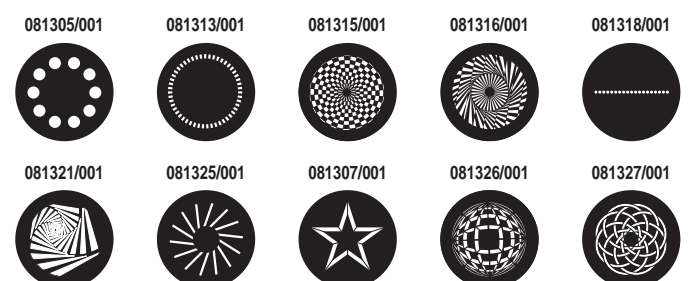
STANDARD-GOBO - ROTIERENDE GOBOSCHEIBE



STANDARD-GOBO - FESTE GOBOSCHEIBE

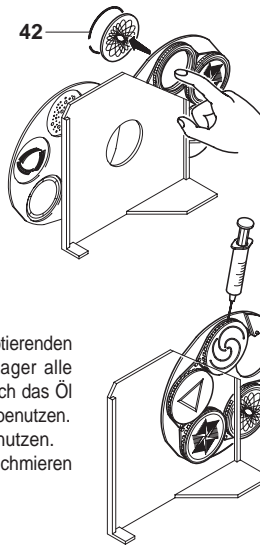


OPTIONALE GOBOS



• Austausch Dichro- / Fotogobos

Nach dem Öffnen des Projektors den zu ersetzenden dichroitischen Gobo bestimmen und diesen vorsichtig drücken, damit die Feder (42) aus ihrem Sitz springt. Vorsichtig vorgehen, damit die Feder nicht in den Projektor fällt. Den Gobo ersetzen und die Feder (42) einsetzen, zuerst die beiden Enden anbringen und dann auf die übrige Feder drücken.



• Schmierung rotierender Gobos

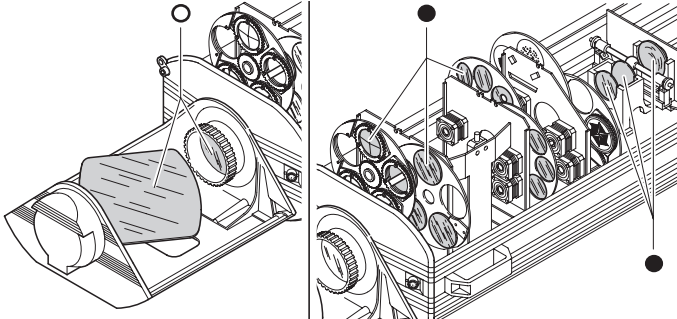
Um eine perfekte Funktionsweise der Lager der rotierenden Gobos sicherzustellen, empfiehlt es sich, die Lager alle sechs Monate zu schmieren. Dazu ist ausschließlich das Öl Kernite Typ LUBE-K-AHT (Art. Nr. 164028/801) zu benutzen. Zum Ölen ist eine Spritze mit feiner Nadel zu benutzen. Die Ölmenge darf nicht zu groß sein, um ein Verschmieren während der Rotation zu vermeiden.

• Regelmäßige Reinigung

Um die optimale Funktionalität und Leistung des Geräts für lange Zeit zu bewahren, ist eine regelmäßige Reinigung der Teile, an denen sich leicht Staub und Fett ansammeln, unverzichtbar.

Die Frequenz der nachstehenden Reinigungsvorgänge hängt von verschiedenen Faktoren ab, wie der Häufigkeit der Bewegungen der Effektmodule und der Beschaffenheit der Arbeitsumgebung (Luftfeuchtigkeit, Staub- und Salzgehalt der Luft etc.).

Um den Schmutz aus den Linsen und Filtern zu entfernen, ein weiches, mit einem beliebigen Glasreinigungsmittel getränktes Tuch verwenden.



Keine Lösungsmittel oder Alkohol verwenden.

○ Teile, die häufig gereinigt werden müssen.

● Teile, die einmal monatlich gereinigt werden müssen.

Einmal jährlich sollte der Projektor außerdem qualifiziertem Fachpersonal übergeben werden, um ihn einer außerordentlichen Wartung zu unterziehen, die mindestens folgende Arbeiten umfasst:

- Allgemeine Reinigung der Innenteile.
- Nachschmierung aller Teile, die ständiger Reibung ausgesetzt sind, mit den von Clay Paky gelieferten speziellen Schmiermitteln.
- Allgemeine Sichtkontrolle der inneren Bauteile, Verdrahtungen, mechanischer Teile usw.
- Elektrische, fotometrische und funktionelle Kontrollen.
- Eventuelle Reparaturen.

5 URSACHEN UND ABHILFE BEI BETRIEBSSTÖRUNGEN

DER PROJEKTOR SCHALTET SICH NICHT EIN			STÖRUNGEN
ELEKTRONIK FUNKTIONIERT NICHT			
FEHLERHAFT PROJEKTION			
		VERRINGERTE LEUCHTKRAFT	
	MÖGLICHE URSACHE	KONTROLLEN UND ABHILFE	
●	Keine Stromversorgung.	Die Spannung an der Versorgungssteckdose überprüfen.	
●	Lampenlebensdauer überschritten.	Lampe ersetzen (siehe Anweisungen).	●
●	Signalübertragungskabel kurzgeschlossen oder nicht angeschlossen	Kabel ersetzen.	●
●	Fehlerhafte Codierung.	Codierung überprüfen (s. Anweisungen).	
●	Defekt in den Elektronikschaltungen.	Einen autorisierten Techniker anfordern.	
●	Bruch der Linsen oder des Reflektors.	Einen autorisierten Techniker anfordern.	
●	Ablagerungen von Staub oder Fett.	Reinigen (siehe Anweisungen).	●

6

TECHNISCHE DATEN

Vorhandene Netzversorgung

- 230V 50Hz
- 240V 50Hz
- 208V 60Hz
- 200V 50Hz
- 200V 60Hz

Der Projektor ist für den Betrieb bei der auf dem Typenschild am Gerätesockel angegebenen Spannung und Frequenz ausgelegt.

Lampe

Jodid-Metall dampflampen, Versorgung mit speziellem, im Gerät eingebauten Vorschaltgerät.

- Typ HMI 1200W
- Sockel SFc 15,5-6
- Farbtemperatur 6.000 K
- Wirkungsgrad 110.000 lm
- Durchschnittliche Lebensdauer 750 h
- Beliebige Einbauposition

Leistungsaufnahme

- 1500VA bei 220V 50Hz.
- Blindstromkompensation 140µF Standard.

Motoren

15 Mikro-Schrittmotoren, vollständig mikroprozessorgesteuert.

Optikgruppe

- Hauptoptikgruppe aus Druckgussaluminium.
- Doppellinsen-Kondensator.
- Kugelreflektor mit hoher Lichtausbeute.

Kanäle

12 Kontrollkanäle.

Eingänge

- RS232/423 (PMX).
- DMX 512.
- Analoger Eingang 0-10V.

Rotierender Spiegel

- Um 360° auf Projektor drehbar.
- Winkelskalierung für exaktes Einrichten.
- Befestigungspunkt für Sicherheitskette.
- Spiegel mit höchster Lichtausbeute.

Bewegung

• Bewegung durch drei Mikro-Schrittmotoren, die über Mikroprozessor gesteuert werden.

• Stufenlos veränderbare Drehgeschwindigkeit. Höchstwerte:
- PAN = 0.4 sec (150°)
- TILT = 0.3 sec (110°)

• Stufenlose und gleichförmige Bewegung. Auflösung:
- PAN = 0.6° (150°)
- TILT = 0.4° (110°)

Sicherheitsvorrichtungen

- Automatische Abschaltung der Stromzufuhr bei Überhitzung oder Ausfall des Kühlsystems.
- Automatisches Abschalten der Stromversorgung beim Öffnen der Abdeckung zum Lampenwechsel.

Kühlung

Kühlsystem mit Zwangslüftung durch Axiallüfter.

Gehäuse

- Aus druckgegossenem und stranggepresstem Aluminium.
- Epoxypulverbeschichtung.
- Vier seitliche Transportgriffe.

Halterung

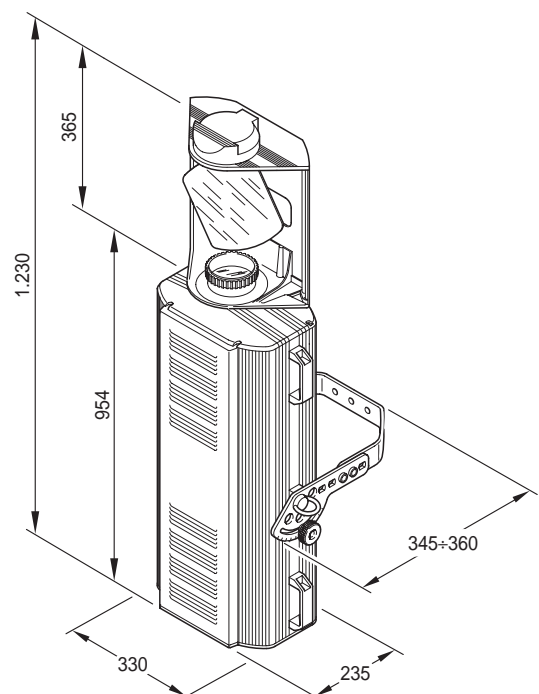
- Aus mit Epoxypulverbeschichtung lackiertem Stahl.
- Sechs Positionen der Installation mit Teilung 25 mm.
- Mit Winkelskalierung für exaktes Einrichten innerhalb 100°.
- Befestigungspunkt für Sicherheitskette.

Einbauposition

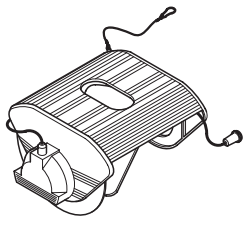
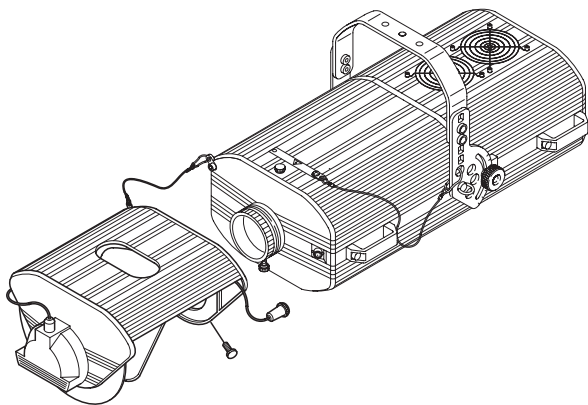
Beliebig.

Maße und Gewichte

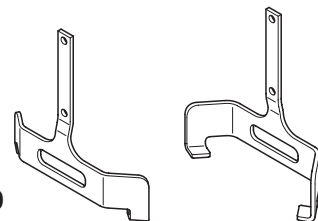
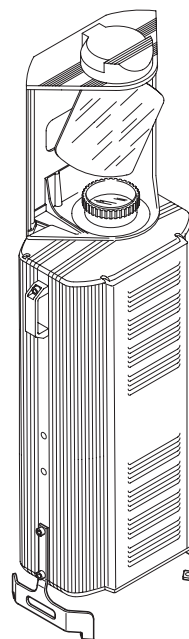
- Projektor: 38,5 kg
- Spiegelkopf: 3,1 kg



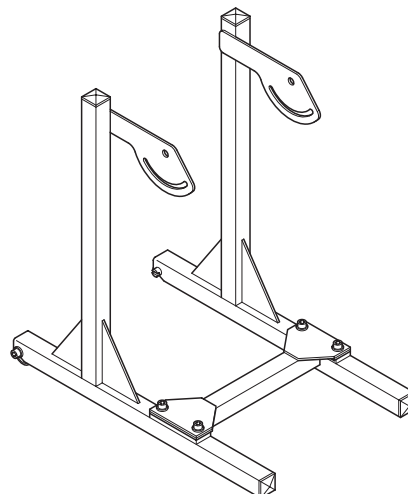
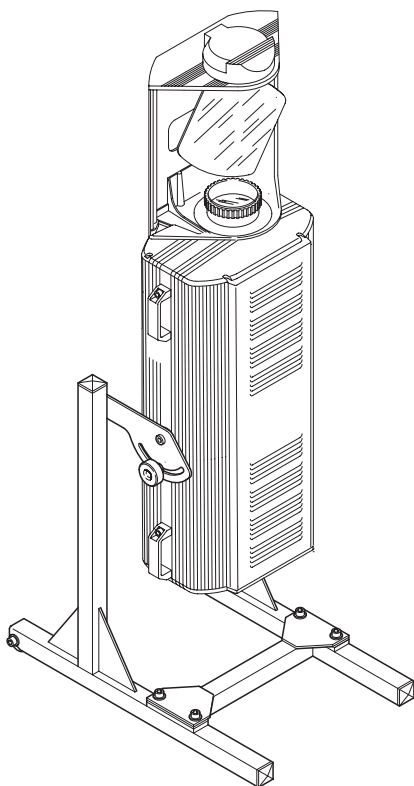
ACCESSORI OPZIONALI
OPTIONAL ACCESSORIES
ACCESSOIRES OPTIONNELS
OPTIONALE ZUBEHÖRTEILE
ACCESORIOS OPCIONALES



C21061



C21029



C21030